

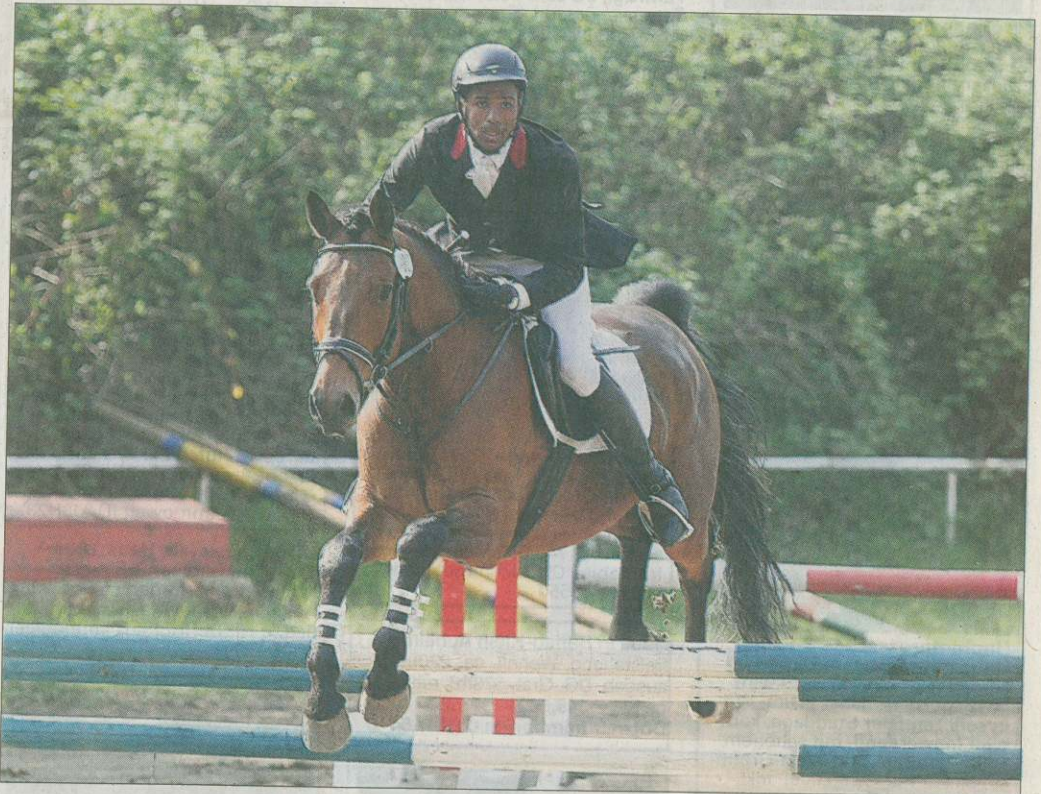
Kirubel Tesfaye räumt ab

Mühlheimer gewinnt beim großen Reitturnier den Preis der Stadt Mühlheim

Mühlheim (M.) ■ Knapp 100 Reiter(innen) nahmen in Mühlheim mit ihren Pferden an Dressur und Springdisziplinen teil. Den Platz des Reit- und Fahrvereins Maintal/Mühlheim an der Spessartstraße verließ Kirubel Tesfaye von den Gastgebern als erfolgreichster Reiter.

Er gewann nicht nur den Preis der Stadt Mühlheim, ein L-Springen mit Stechen, bei dem die Hindernisse 1,10 Meter hoch liegen. Mit dem Hanoveraner Shakhil, Sohn des berühmten Star Regent, hatte Tesfaye im Dezember bereits ein Wertungsspringen beim großen Turnier in der Frankfurter Festhalle gewonnen. In Mühlheim landete er auch bei den meisten der übrigen Springen ganz vorne.

Nur im A-Stil Springen musste er sich von Julia Barnewold, die für den RFV Offenbach-Rumpenheim startet, geschlagen geben. Tesfaye wurde außerdem Kreismeister im Vierkampf auf A-Niveau. In der E-Klasse holte Sarah Skalitz (Hainburg) diesen Titel. Kreismeister im Vierkampf der Mannschaften wurden Julia Barnevold vom Offenbacher Verein, Marek Spichal (Bruckköbel), der zehnjährige Maurice Michel aus Rödermark und die Pressesprecherin des gastgebenden RFV Maintal, Irene van Heemstra, mit 62 Jahren eine der ältesten Teilnehmerinnen an den Turnieren.



Kirubel Tesfaye gewann mit dem Hanoveraner Shakhil den großen Preis von Mühlheim und die Kreismeisterschaft im Vierkampf. *Oben: Slattbar Sprungplatz* Foto: Georg

Das Turnier in Mühlheim bot Prüfungen für alle Leistungsklassen. Zu Beginn des sportlichen Treffens im Süden der Mühlenstadt starteten die Ausrichter einen Vierkampf: 20 zweibeinige Teilnehmer legten zu Fuß 1000 Meter durch Streuobstwiesen rund um das Reitgelände zurück. Im Hallenbad absolvierten die Starter die 50-Meter-Distanz, mit den Pferden dann

Dressur- und Springaufgaben. Fünf feste Hindernisse und vier Parcours-Sprünge galt es bei der Eignungsprüfung für Reitpferde zu bewältigen. Bei den Dressurübungen standen Wechsel von Trab und Galopp im Viereck und im Rund auf dem Programm. Anfänger sammelten Punkte für das Abzeichen, das Grundlage ist für den Erwerb einer Turnierlizenz.

Und von Spitzenkönnern konnte man sich auch etwas anschauen. Besonders stolz war man beim Ausrichter, dass die Europameisterin der ländlichen Vielseitigkeitsreiter in der Mannschaft, Michaela Messerschmidt aus Altenstadt, an den Start ging. Sie siegte mit ihrer vierjährigen Schimmelstute bei einer Dressurprüfung für sehr junge Pferde.

Offenbach Post 11.05.10